

Hacky erreicht **1. Platz** bei **Newcomer-Preis** und präsentiert vor über 1000 Menschen

Das Toggenburger Startup Hacky, gegründet von Manuel Lusti und Philipp Brügger, siegt am 28. Oktober 2023 beim Incubator-Programm Launchcontrol und gewinnt einen Platz im Finale der Pitch-Competition vor über 1'000 Personen auf der Hauptbühne an den Startup Nights in Winterthur. Mit ihrer Idee konnten sie eine Jury aus Investoren und Unternehmer überzeugen und wurden so als beste Newcomer Idee ausgezeichnet.

Alt St. Johann, 07. Dezember 2023

Das innovative Toggenburger Startup Hacky, gegründet von Manuel Lusti und Philipp Brügger, hat im Rahmen des Incubator Programms Launchcontrol den begehrten Preis für die beste Newcomer Idee erreicht. Dieser Erfolg wurde während eines Galadinners im Rahmen der Startup Nights bekannt gegeben, an dem 100 auserwählte Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und Politik teilnahmen.

Der Preis ermöglichte es Lusti und Brügger, Hacky auf der Hauptbühne vor über 1'000 Personen bei den Startup Nights in Winterthur zu präsentieren. Die Startup Nights ist die grösste und wichtigste Veranstaltung für neue und innovative Startups in der Schweiz.

Manuel Lusti, ehemaliger Mitarbeiter des Marketing-Teams der Sunrise und Co-Gründer von Hacky, bringt seine Erfahrung als Mediamatiker und sein aktuelles Studium im Bereich Interaction Design in das Unternehmen ein. Philipp Brügger, ebenfalls Co-Gründer, bringt seine Erfahrung aus einem Zürcher Startup und seine Ausbildung als Applikationsentwickler ein. Die beiden Obertoggenburger arbeiten Vollzeit in ihrer gemeinsamen Webagentur, die Codia GmbH, und studieren nebenbei – Brügger in Wirtschaftsinformatik.

Die Idee für Hacky entstand, nachdem Brügger unabsichtlich in einem Schulungsdossier der FDP Schweiz ein Passwort entdeckte hatte. Dieses Ereignis und die darauffolgenden Gespräche führten zur Gründung von Hacky. Bei der Preisverleihung stachen die Gründer deutlich heraus, da sie statt der geforderten formellen Kleidung ihre auffälligen, giftgrünen Hacky-Hoodies trugen.

Brügger äusserte sich begeistert über den Gewinn: „Wir freuen uns sehr über den Preis und die Möglichkeit, Hacky im Finale der Pitching-Competition der Startup Nights präsentieren zu dürfen.“ Lusti fügte hinzu: „So siegessicher waren wir definitiv nicht, als nach unserem

Pitch einer der Jury zu seinem Kollegen meinte, ob Hacky überhaupt von Unternehmen benötigt wird. Aber offensichtlich sahen die anderen Jurymitglieder das Potenzial und konnten ihn wohl gemeinsam umstimmen.“

Die beiden arbeiten aktuell mit Hochdruck an ihrem Prototyp, welchen sie anfangs 2024 mit einigen Firmen testen möchten. Neben dem Pitch an den Startup Nights, durften sie sich bereits zwei Wochen später auch in Lissabon am WebSummit (die grösste Tech-Konferenz der Welt) präsentieren. Die beiden jungen, ambitionierten Gründer schauen voller Vorfreude in die Zukunft, in der sie so einiges geplant haben.

Ergänzung

Über Hacky

Hacky zielt darauf ab, die erste und einfachste Bug Bounty Plattform für kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) zu werden, indem sie eine Brücke zwischen Unternehmen und Hacker:innen schlägt. Das bedeutet, dass die IT-Infrastruktur Ihrer Kund:innen kontinuierlich von Hacker:innen überprüft wird. Sollten Hacker:innen fündig werden, so erhalten sie von Hacky eine Belohnung. Hacky selbst analysiert, klassifiziert und evaluiert die Schwachstelle und stellt anschliessend einen leicht verständlichen Bericht an die betroffene Firma aus.

Was Hacky einzigartig macht, ist unter anderem eine clevere Idee, welche die beiden Gründer hatten. Im Gegensatz zu herkömmlichen Bug Bounty Plattformen bezahlen nicht die Firmen selbst die Belohnung, sondern Hacky. Denn die Unternehmen bezahlen über ihr Abo monatlich einen Beitrag in einen gemeinsamen Topf. Aus diesem werden dann die Belohnungen an die erfolgreichen Hacker:innen ausgeschüttet. Dies hat für die Firmen den Vorteil, dass sie keine unvorhersehbaren Ausgaben für Belohnungen haben und für Hacker:innen, dass die Belohnungen viel höher ausfallen, als wenn KMUs ein eigenes Bug Bounty Programm anbieten würden. Hacker:innen, dass die Belohnungen viel höher ausfallen, als wenn KMUs ein eigenes Bug Bounty Programm anbieten würden.



hello@hacky.ch
www.hacky.ch
+41 76 409 18 79

Brügger & Lusti
Ochsenwis 418
9656 Alt St. Johann